

## Bericht über bemerkenswerte neuere Tierfunde aus ungarischen Höhlen

Von Endre Dudich (Budapest)

Seit 1945 sind mehrere Veröffentlichungen höhlenzoologischer Natur erschienen, in welchen über ungarische Höhlentiere berichtet wurde. Da es sich in keinem Falle um Publikationen in höhlenkundlichen Zeitschriften handelt, ist zu befürchten, daß diese Angaben ihren Weg in die speläologische Literatur schwer oder gar nicht finden werden. Deshalb scheint es mir angebracht, sie an dieser Stelle in knappster Form zusammenzustellen.

### Annelida. — Ringelwürmer.

*Troglochaetus Beranecki* DELACHAUX, 1921.

In Höhlen- und Grundwässern Mitteleuropas verbreiteter Urannelide, welcher von E. PONYI im Grundwasser der Schotterbänke der unlängst entdeckten Béke-Höhle bei Aggtelek (Nordungarn) gefunden wurde (1, S. 374, Abb. 1). Zeit des Sammelns: 11. April 1955.

### Copepoda. — Ruderfußkrebse.

*Elaphoidella pseudojeanneli* PONYI, 1956.

Zusammen mit der vorigen Art im Grundwasser der Béke-Höhle bei Aggtelek von E. PONYI entdeckt und beschrieben (4, Abb. 1—14).

### Anaspidacea. — Reliktkrebse.

*Bathynella Chappuisi* DELACHAUX, 1919.

Aus dem Grund-(Leitungs-)Wasser Ungarns war diese Art schon bekannt. Neuerdings fand H. FARKAS (2) sie in der Abaligeter Höhle (Südungarn, Mecsek-Gebirge).

*Bathynella hungarica* PONYI, 1957.

Vom Autor im Grundwasser der Béke-Höhle entdeckt (5, S. 171, Abb. 1—7).

*Bathynella hungarica baradlana* PONYI, 1957.

Von E. DUDICH und A. BERCZIK am 17. September 1954 in der Aggteleker Baradla-Höhle nachgewiesen. Die Art kommt in Sinterbecken, Höhlentümpeln sowie im Grundwasser der Schotterbänke vor (5, S. 172, Abb. 8—11).

### Chilopoda. — Hundertfüßler.

*Lithobius stygius inferus* LOKSA, 1948.

Die Typenexemplare dieser Unterarten wurden noch von dem 1928 verstorbenen, verdienstvollen Höhlenforscher E. BOKOR im Mai 1921

und im Herbst 1926 in der Báthory-Höhle am Hárshegy bei Budapest gesammelt. Die Stammform ist aus Höhlen Jugoslawiens und Italiens bekannt. Der neue Fundort bedeutet eine wesentliche Erweiterung des bekannten Verbreitungsgebietes (3, S. 71—74, Abb. 10—13).

#### Collembola. — Springschwänze.

*Arrhopalites coecus* TULLB., 1871.

Unter anderen Fundorten publiziert J. STACH (7, S. 14) diese Art auch aus der Aggteleker Baradla-Höhle, wo ich sie am 31. Oktober 1929 erbeutete. In derselben Höhle lebt noch *A. aggtelekiensis* STACH, 1929.

#### Diptera. — Zweiflügler.

*Pilosciara cavicola* ZILAHÍ-SEBESS, 1950.

Die neue Art stammt aus der Kecske-Höhle des Bükk-Gebirges, wo sie von Dr. St. PEREGI gesammelt wurde. Aus der Begleitfauna ist noch *Lycoria ofenkaulis* LDF. zu erwähnen, welche aus der Baradla-Höhle bei Aggtelek schon früher nachgewiesen wurde (Beschreibung der neuen Art: 10, S. 263, 265).

#### Palpigradi. — Fadenschwänze.

*Koenenia vagvölgyi* SZALAY, 1955.

Die erfreuliche Entdeckung dieser neuen Art erfolgte durch die Forschungstätigkeit von J. VAGVÖLGYI in der neu entdeckten Szabad-ság-Höhle bei Egerszög, unweit von Aggtelek, am 23. Oktober 1955. Durch diesen Fund wurde das bekannte Verbreitungsgebiet der Gattung wesentlich nach Nordosten erweitert (8, S. 439, Abb. 1 und 2).

#### Opilionidea. — Weberknechte.

*Mitostoma Hadzii* ROEWER, 1951.

ROEWER hat aus der umfangreichen Gattung *Nemastoma* C. L. KOCH eine Anzahl von Arten ausgeschieden und für sie eine neue Gattung, *Mitostoma* ROEWER, aufgestellt (6, S. 96, 140). Die typische Art der neuen Gattung ist *Mitostoma* (früher *Nemastoma*) *chrysomelas* HERM., 1804, eine weitverbreitete und bekannte Art. Die neue *Mitostoma Hadzii* ROEWER (6, S. 146—147, Abb. 75 auf Taf. 9) stammt aus der „Aggtelek-Grotte“. Bedauerlicherweise konnte Herr Professor ROEWER mir keine näheren Angaben über den Sammler, Sammeldatum usw. mitteilen. Die Typenexemplare (1 Männchen und 2 Weibchen) sollen aus einem alten Material von REIMOSER stammen und die Bezeichnung verrät außer dem Fundort keine näheren Umstände. Da aus der Baradla bisher nur *M. chrysomelas* HERM. bekannt war, war es notwendig, unser Material unter diesem Gesichtspunkt zu überprüfen. Die von meinem Adjunkten, Dr. I. LOKSA, durchgeführte Revision des gesamten Materials des Ungarischen National-Museums und

des Institutes für Tier системати k der Universität Budapest ergab, daß das Material ausnahmslos nur *M. chrysomelas* HERM. enthält.

Hydrachnellae. — Wassermilben.

*Soldanellonyx Chappuisi* WALTER, 1917.

Von H. FARKAS am 9. August 1955 in der Abaligeter Höhle und am 23. Oktober 1955 in der Szabadság-Höhle bei Egerszög in den Höhlengewässern aufgefunden (2. S. 69; 9. S. 106).

En Hongrie, un certain nombre de cavernicoles ont été trouvés les années passées. Il existent des publications sur ces études spéléobiologiques, mais la plupart des études ont été publiées dans des bulletins qui ne sont pas spécialisés en spéléologie. A cause de cela, l'auteur donne un résumé des résultats des recherches biologiques dans les grottes de la Hongrie.

Literatur:

1. *Andrássy, I.*: *Troglochaetus Beranecki* DELACHAUX, ein Repräsentant der für die Fauna Ungarns neuen Tierklasse Archiannelida. — *Ann. Mus. Nat. Hung.*; S. N. VII, Budapest, 1956, S. 371—375.
2. *Farkas, H.*: Adatok az Abaligeti barlang állatvilágának ismeretéhez (Beiträge zur Kenntnis der Fauna der Abaligeter Höhle). — *Allatani Közlemények*, XLVI, Budapest, 1957, S. 67—69.
3. *Loksa, I.*: Beiträge zur Kenntnis der Steinläufer-, Lithobüden-Fauna des Karpatenbeckens. III. — *Fragmenta Faunist. Hungar.* XI, Budapest, 1948, S. 65—72.
4. *Ponyi, E.*: Eine neue Elaphoidella-Art aus Ungarn. — *Opuscula Zoologica*, I, Budapest, 1956, S. 41—46.
5. *Ponyi, E.*: Neue Bathynelliden aus Ungarn. — *Acta Zoologica Hung.*, III, Budapest, 1957, S. 171—177.
6. *Roewer, C. Fr.*: Über Nemastomatiden. — *Senckenbergiana*, XXXII, Frankfurt/Main, 1951, S. 95—153.
7. *Stach, J.*: The species of the genus *Arrhopalites* occurring in european caves. — *Acta Mus. Nat. Hist. Acad. Polon.*, Nr. 1, 1945, S. 47.
8. *Szalay, L.*: Der erste Fund von Palpigraden in Ungarn. — *Ann. Mus. Nat. Hung.*, S. N. VII, Budapest, 1956, S. 439—442.
9. *Szalay, L.*: Einige Bemerkungen über Hydrachnellen, nebst neuen Funden einiger Hydracarina-Arten in Ungarn. — *Zoologischer Anzeiger*, 158, 1957, S. 102—106.
10. *Zilahi-Sebess, G.*: Adatok a Kecskebarlang Nematocera-faunájához (Beiträge zur Kenntnis der Nematozeren-Fauna der Kecske-Höhle). — *Ann. Biolog. Univers. Debrecen*, I, Debrecen, 1950, S. 262—266.

Verband österreichischer Höhlenforscher

Besuchen Sie die Vorträge und Exkursionen bei der

JAHRESTAGUNG 1958

Werfen (Salzburg) 26. August bis 1. September 1958